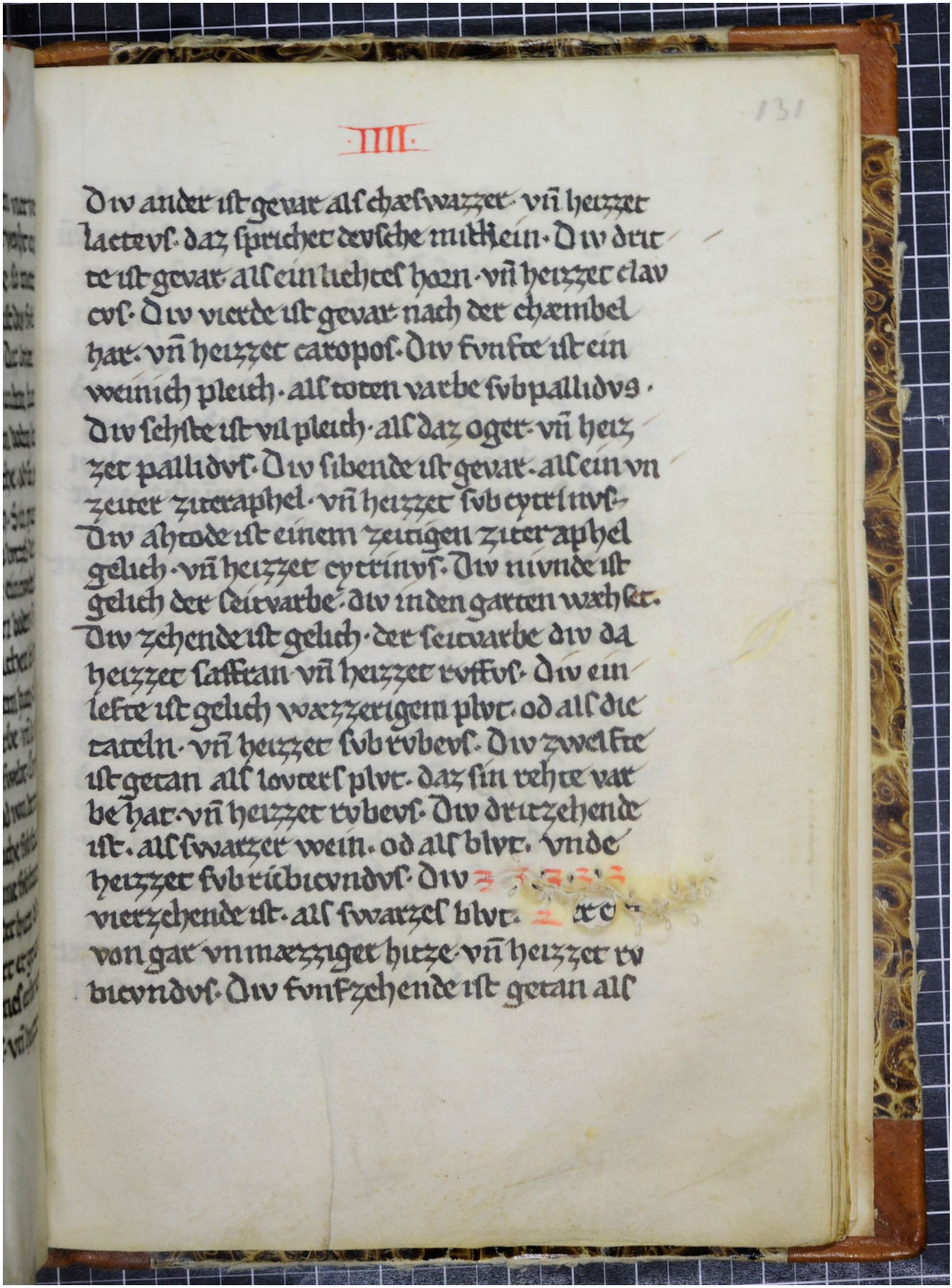
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



131

IIII.

Div ander ist gevar als chæswazzer. vñ heizzet
lactevs. daz spricket devtsche milchlein. Div drit
te ist gevar als ein liehtes horn. vñ heizzet clav
evs. Div vierde ist gevar nach der chæmbel
har. vñ heizzet caropos. Div fvnfte ist ein
weinich pleich. als toten varbe svb pallidvs.
Div sehste ist vil pleich. als daz oger. vñ heiz
zet pallidvs. Div sibende ist gevar. als ein vn
zeiter zitraphel. vñ heizzet svb cytrinvs.
Div ahtode ist einem zeitigen zitraphel
gelich. vñ heizzet cytrinvs. Div nivnde ist
gelich der seivarbe. div in den garten wahset.
Div zehende ist gelich. der seivarbe div da
heizzet saffran vñ heizzet rvffvs. Div ein
lefte ist gelich wazzerigem plvt. od als die
tareln. vñ heizzet svb rvbevs. Div zwelfte
ist getan als lovters plvt. daz sin vehte var
be har. vñ heizzet rvbevs. Div drizzehende
ist. als swarzer wein. od als blvt. vnde
heizzet svb rvbievndvs. Div
vierzehende ist. als swarzes blvt.
von gar vnmæzziger hitze. vñ heizzet rv
bievndvs. Div fvnfzehende ist getan als